



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MCXLII. Die Schenken von Landsberg begeben sich in den Schutz der  
Markgrafen von Brandenburg und öffnen ihnen die Schlösser Teupitz und  
Peitz, am 28. Dez. 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MCXLII. Die Schenken von Landsberg begeben sich in den Schutz der Markgrafen von Brandenburg und öffnen ihnen die Schlösser Teupitz und Peitz, am 28. Dez. 1431.

Wir hienachgeschriben fridrich, heinrich, Apacz vnd hans gebruder vnd uettern alle Schencken von landlberg vnd herren zum Tupcze, Sidaw vnd picze, Bekennen offentlichen mit diesem briefe fur vns vnd vnser erben vnd sunft fur allermeniglichen, wann wir angefehn, erkant vnd betrachtet haben solch maniguelte widerwertigkeit, zu schübe, widerdrietz vnd schaden, so vns vnd vnsern armen leuten oft vnd dicke widerfehrt vnd vnter aughen stet, gesehn vnd widerfarn ist, hirumb ein solchs desterbaz zu widersteen, vnd auch von befunder schucz vnd beschirmung wegen, haben wir vns williglichen mit einem guten furbedachten mute zu den jrleuchten hochgeborn fursten vnd herren hern fridrichen marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Richs Erczcamrer vnd Burggrauen zu Nuremberg, hern Johansen seinem Sone vnd zu allen iren erben mit vnsern flossen Tupcz vnd picze gefetzt vnd setzten vns vnd vnser erben auch zu jn vnd zu allen iren erben mit den obgeschriben flossen in crafft diecz briefs, also das nu furbaz mer die obgeschribenen vnser flossz Tupcz vnd picze den obgnanten vnsern gnedigen herren, iren erben vnd den iren von iren wegen zu allen iren nöten, geschestten, kriegen vnd sachen, wenn auff welch czyt sie des von vns vnd vnsern erben begerende sein, jr offen Slossz vnd jn damit gewertig sein fullen vnd wollen gein allermeniglich, nymancz aufzgnommen, Sunder allein den allerdurchleuchtigsten fursten vnd herren, hern Sigmunden, Römischen kuning vnd zu vngern vnd Behmen etc. kuning vnd die hochgeborn fursten hern fridrichen vnd sein bruder, herczogen zu sachsen, vnser erbherren: vnd darumb fullen die obgnanten her fridrich, her Johans marggrauen vnser gnedigen herren vnd ir erben, vns vnd vnser erben gleich ander ir herren, mannen vnd stete der marcken zu Brandenburg schuczen, schirmen vnd uerteidigen gein allermeniglich, sunder allerley widderrede, wo sie vnser zu gleich vnd rechte mechtig sein, Aufzgnommen den obgnanten vnsern gnedigsten herren den Romischen etc. kuning vnd hern fridrichen vnd sein bruder herczogen sachsen: vnd das wir obgnanten schencken vnd vnser erben alle diecz obgeschriben stücke vnd artikel stete, ueste vnd vnuerbrochen sunder allerley hielfrede halten fullen vnd wollen, des zu urkunde vnd warem bekentnißz haben wir alle vnd ein etczlicher befunder vnser Insigel fur vns vnd vnser erben wissentlichen mit gutem willen an diessen brief hengen lassen, der Geben ist zu Spandaw, am nehsten freitag nach des heiligen Crists tag, seiner gebort virezehnhundert iar vnd darnach in den einvndreißigsten iaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 46.— Gersten Cod. VII, 221—222.